

DAS THEATER FINANZIELL UND IDEELL UNTERSTÜTZEN UND FÖRDERN

JÜRGEN STÖFFLER, 1. VORSITZENDER DES FÖRDERVEREINS THEATER PFORZHEIM IM INTERVIEW

Alle kennen den „Förderverein Theater Pforzheim“, viele wissen jedoch nicht, was er genau macht.

Jürgen Stöffler: Der Förderverein unterstützt und fördert das Theater Pforzheim finanziell und ideell auf verschiedenste Weise. Wenn das Dreispartenhaus Sonderproduktionen realisieren will oder besondere Ausgaben anstehen, die den Etat überschreiten, springt der Förderverein ein; egal, ob es um notwendige Anschaffungen oder zusätzliche Ausgaben im Rahmen einer Ausbildung geht. Vor Kurzem haben wir zum Beispiel die Sesselpatenschaft für eine ganze Sitzreihe der neuen Bestuhlung übernommen. Das Theater Pforzheim liegt uns einfach sehr am Herzen!

Wie lange gibt es den Förderverein schon; wann und zu welchem Zweck wurde er gegründet?

JS: Die „Gesellschaft der Theater- und Konzertfreunde“ wurde am 8.3.1967 gegründet, um dem Theater Pforzheim stets finanziellen und ideellen Rückhalt zu bieten. Im Rahmen der Aktion „Bühnenbohrer“, u. a. von der Stadträtin und unseren damaligen Vorstandsmitgliedern Christine Stavenhagen und Arnim Kogge initiiert, sammelte die Stadträtin insgesamt 1,3 Millionen Euro zur Finanzierung der Bestuhlung des damaligen Neubaus am Waisenhausplatz ein. Viele weitere Projekte, wie z. B. die finanzielle Beteiligung an der Anschaffung der Untermaschine sowie der Hubpodien konnten gestemmt werden. 2009 fusionierten wir dann mit dem bisher eigenständigen Ballettverein (gegr. 1982) und gaben uns den neutralen Namen „Förderverein Theater Pforzheim“, damals noch unter dem Vorstandsvorsitzenden Carsten von Zepelin.

Wie viel Mitglieder gibt es? Und was erwartet mich, wenn ich neues Mitglied werde?

JS: Aktuell haben wir ca. 500 Mitglieder. Neben der Unterstützung des Theaters informieren wir unsere Mitglieder aktuell per Newsletter über besondere Veranstaltungen, laden zu Stammtischen sowie Matineen ein und bieten Zugriff auf spezielle Karten-Kontingente. Durch den ganz besonderen Kontakt zum Ensemble können Theaterfans ihr Theater noch besser kennenlernen; dazu kommen ermäßigte Tickets (nicht auf Abonnementpreise) und gemeinsame Ausfahrten zum Besuch anderer Häuser.

Was ist Ihre persönliche Motivation als Vorsitzender?

JS: Ich finde, es ist wichtig, dass das Theater einen hohen Stellenwert hat, gerade in einer Stadt wie Pforzheim, die von Migrationsthemen geprägt ist. Mir ist es ein persönliches Anliegen, alle unterschiedlichen Kulturgruppen ins Theater zu holen. Ich habe selbst früher in der Schule Theater gespielt und war immer begeistert. Seit 1991 bin ich schon ehrenamtlich beim Förderverein engagiert, früher als Schatzmeister, heute nun als Vorsitzender.

Und – ich persönlich finde es extrem spannend, durch den Förderverein einen Blick hinter die Kulissen unseres Theaters werfen zu können. Gerade kürzlich hatten wir den neuen Intendanten Markus Hertel zu Gast bei unserem Stammtisch – eine wunderbare Gelegenheit, viele Hintergründe rund ums Theater zu erfahren und Zusammenhänge besser zu verstehen.

Wie kann ein Förderverein die Arbeit eines Theaters in diesen turbulenten Zeiten unterstützen?

JS: Wie gesagt – wir sind ideell und materiell immer an der Seite des Theaters. Aktuell hat sich ein neues Vorstandsgremium formiert. Wir sind jetzt dabei, neue Ideen zu entwickeln, um uns noch gewinnbringender zu engagieren. Je mehr Mitglieder wir sind, desto effektiver werden unsere Möglichkeiten – deshalb freuen wir uns über jedes einzelne neue Mitglied.

Welche Produktion hat Ihnen in letzter Zeit besonders gut gefallen?

JS: Ich war begeistert von „Madama Butterfly“ – der Versuch, dem Stück ein anderes Ende zu geben, hat mich sehr beeindruckt. Toll, wenn die Zuschauer dazu angeregt werden, in neue Gedankenwelten einzutauchen ...



Auf welches Stück freuen Sie sich in dieser Spielzeit besonders?

JS: Schon viel habe ich über das Musical „Evita“ gehört; das werde ich mir auch noch bald anschauen.

Was steht für die Zukunft an?

JS: Wir freuen uns sehr, die Entwicklung des Kinder- und Jugendtheaters am Theater weiter mitzutragen, zu unterstützen und zu fördern. Ich war ja persönlich als Pate dabei, als der Bereich 2021 seinen Namen BÜPF erhielt. Leider mussten danach erst mal sämtliche Pläne coronabedingt auf Eis gelegt werden.

Wir unterstützen die Bemühungen sehr, Kinder und Jugendliche für das Theater zu begeistern und sie dauerhaft im Hause willkommen zu heißen. Der theaterpädagogische Bereich liegt uns als Förderverein immer schon ganz besonders am Herzen: Deshalb wurde die zweite Personalstelle in der Theaterpädagogik ab Mitte der 90er Jahre von uns zur Hälfte mitfinanziert; mittlerweile ist dies längst anders geregelt.

Wem würden Sie eine Mitgliedschaft im Förderverein empfehlen?

JS: Allen, die für ihr Theater Pforzheim brennen und die sich für unseren engagierten Einsatz für das Haus am Waisenhausplatz begeistern. Allen, die das Theater Pforzheim ideell und finanziell unterstützen und für sich selbst zudem einen Mehrwert haben wollen. Dabei freuen wir uns sowohl über aktive Mitglieder als auch über die, die uns lediglich mit ihrem finanziellen Beitrag unterstützen möchten. Sie sind uns alle herzlich willkommen!

MITGLIEDSBEITRAG FÜR DEN FÖRDERVEREIN THEATER PFORZHEIM/JAHR

35 €	FÜR EINZELPERSONEN
45 €	FÜR EINE PAAR-MITGLIEDSCHAFT
15 €	FÜR AZUBIS, SCHÜLER:INNEN UND STUDIERENDE
75 €	FÜR FIRMEN/INSTITUTIONEN

**WEITERE INFOS ÜBER:
WWW.FV-THEATER-PFORZHEIM.DE**